

Die Reichste beim Derby war ganz bescheiden

Klein Flottbek – Nein, teure Hüte waren nicht das Lieblingsaccessoire der Damen auf dem Deutschen Spring- und Dressurderby in Klein Flottbek. Viel schicker schien es zu sein, sich in Begleitung von kleinen, gefleckten Jack-Russell-Terriern zu zeigen. So einen hatte am Wochenende nämlich fast jeder dabei.

Seine Durchlaucht Prinz Philipp von und

zu Lichtenstein kam zwar ohne Hund, schätzt Hamburg aber unter anderem genau wegen dieser Bescheidenheit. „Hamburg ist lebhaft und offen. Und hier herrscht ein gewisses Understatement. Das ist eine schöne Mischung“, so der Prinz.

Hier auf dem Derby muss keiner protzen, hierher kommt man, um den Reitsport zu genießen. Und dann darf man ruhig so aussehen,

als käme man direkt aus dem Stall. Ganz leger in Jeans und Turnschuhen schlenderte auch **Athina Onassis** über das Gelände. Die Milliarden-Erbin hat was für Pferde übrig. Ihr Mann, der brasilianische Springreiter **Alvaro Alfonso de Miranda Neto** ritt beim Derby sogar mit. Ist doch klar, dass sie einfliegt und ihm die Daumen drückt. Und zur Stärkung gab's erst mal Pfannkuchen an der Crêpes-Bude. Auch sonst ließen sich viele Promis zwischen den Spitzenreitern blicken. Am Sonnabend versteigerte Schauspieler **Heinz Hoenic** zugunsten von seiner Kinder-Stiftung „Heinz der Stier“ lebensgroße Stier-Skulpturen. „Wir haben 40 000 Euro eingenommen“, erzählt er stolz. Noch auf dem Derby gesichtet: NDR-Moderatorin **Bettina Tietjen**, Tennis-Profi **Michael Stich**, Kaffee-König **Albert Darboven** und Schauspieler **Till Demtröder**.



Die Drei dabei!

ANNA HESSE, MIRIAM KAEFERT, THERESA HALLERMANN
Tel: 0151/16 82 44 44 die-drei@bild.de



Tennis-Profi Michael Stich mit Derby-Veranstalter Volker Wulff



LGT-Chef Stefan Rothardt (r.) ersteigerte einen Kunststier für 6000 Euro, Heinz Hoenic freut sich



Zwei Pferdeliebhaber: Kaffee-König Albert Darboven und Galopp-Derby-Chef Eugen-Andreas Wahler